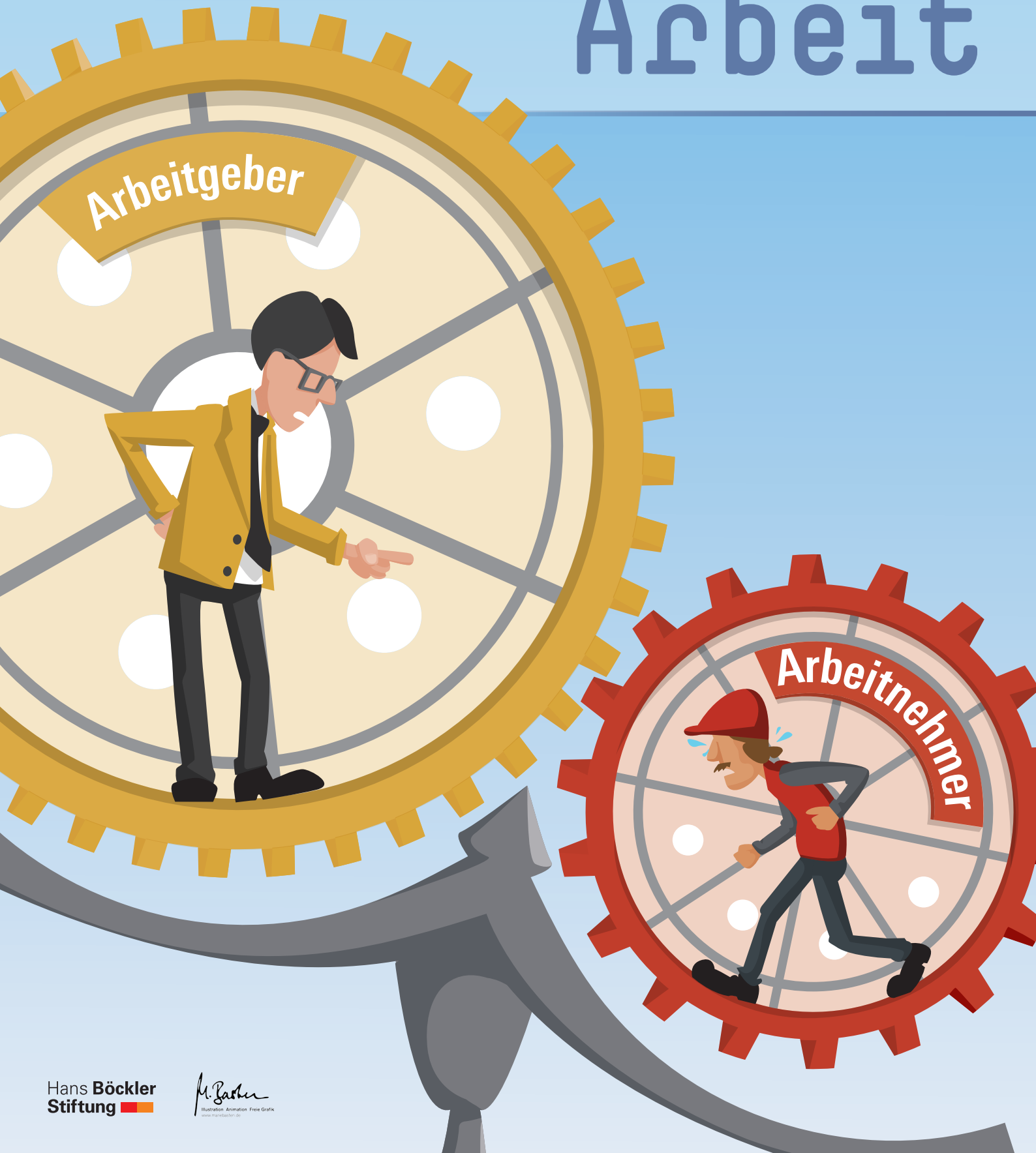
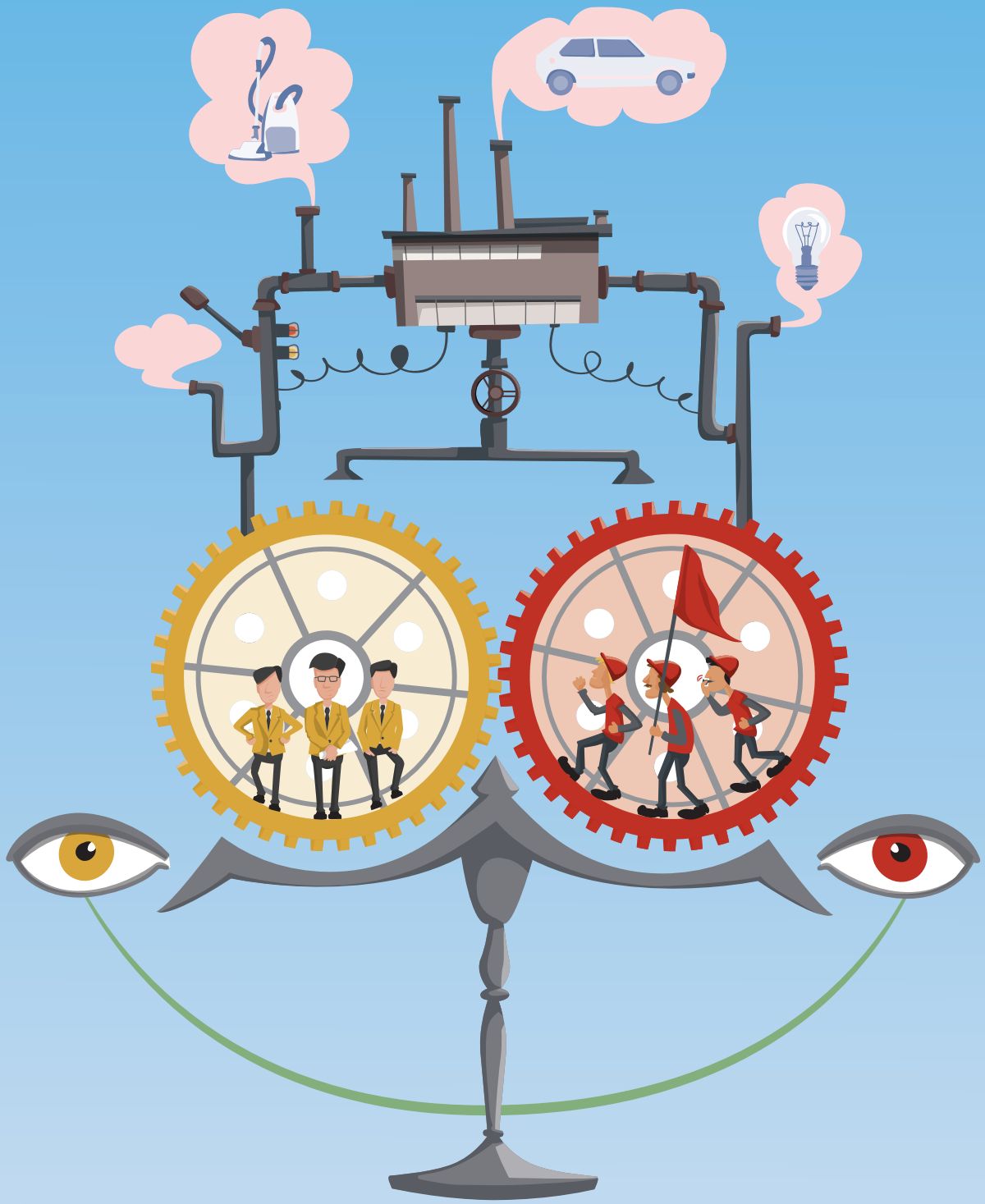
Aushandlung von Arbeit



Hans Böckler Stiftung

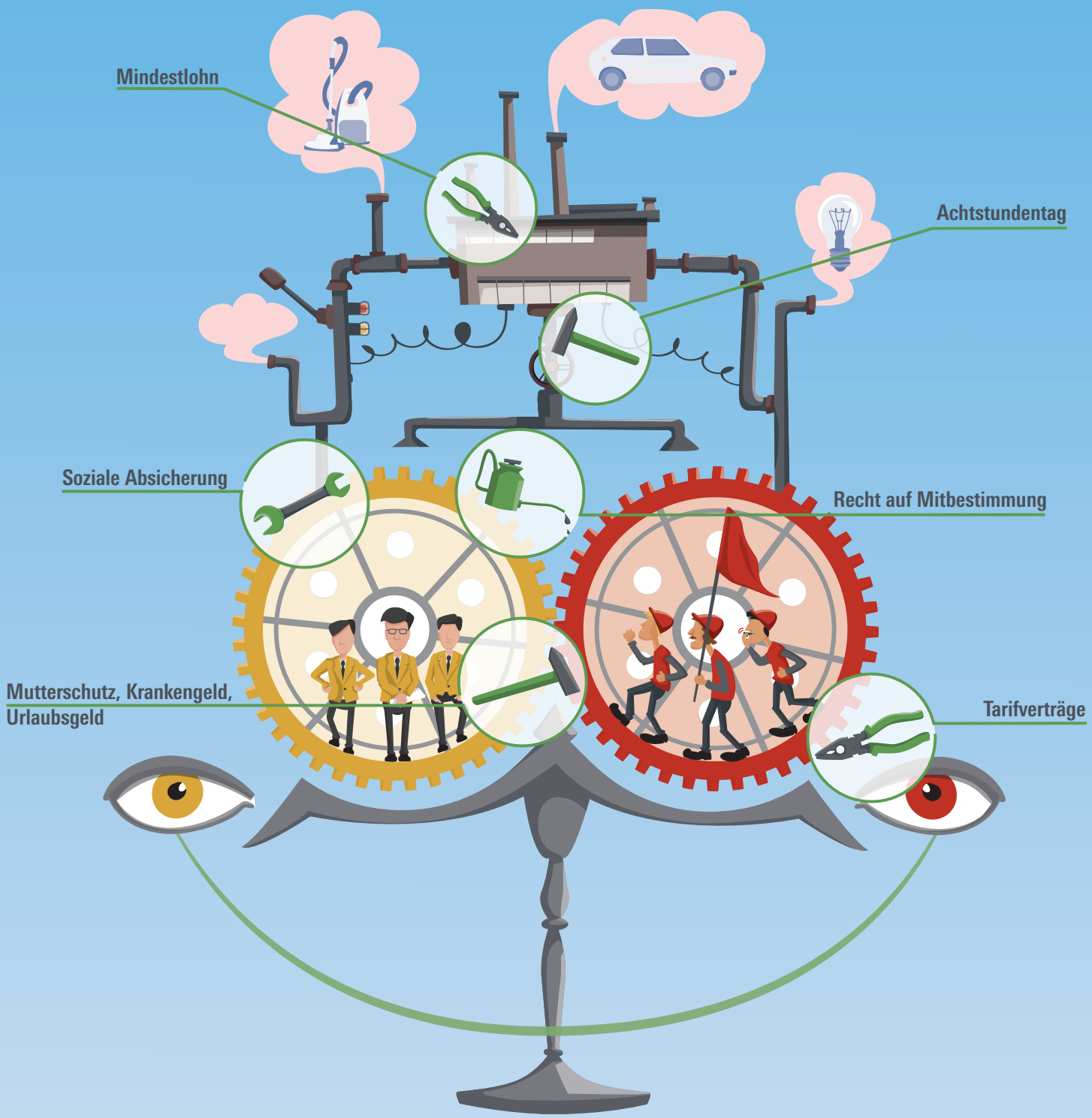
Illustration Animation Freie Grafik
www.marebasten.de



Arbeit ist die Grundlage der Produktivität unserer Gesellschaft. Erwerbsarbeit findet unter bestimmten Rahmenbedingungen statt. Diese auf Augenhöhe auszuhandeln ist der Zweck von „Sozialpartnerschaft“.

Sozialpartner sind typischerweise Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften als kollektive Interessenvertretung von Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern.

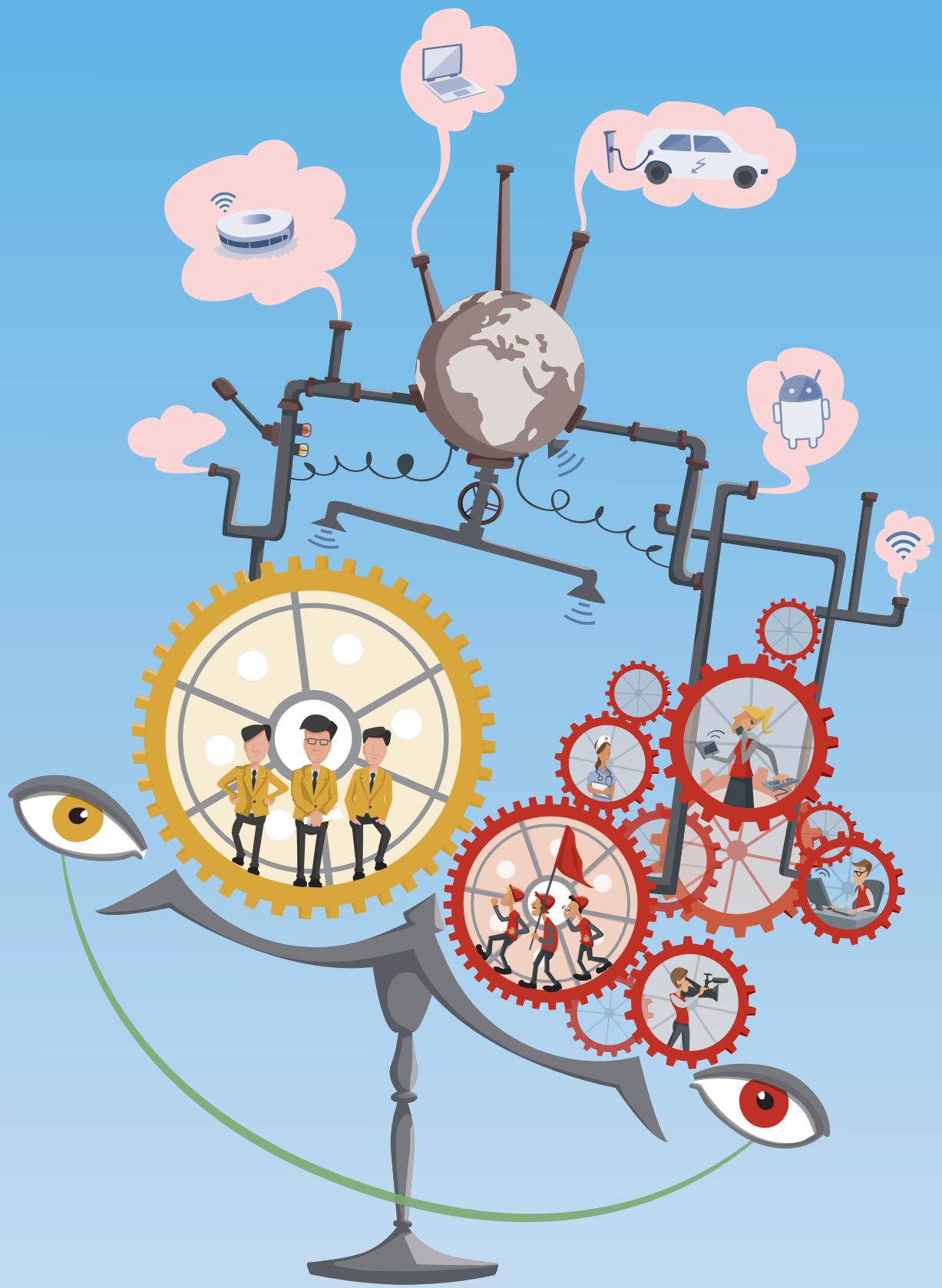
Hans Böckler Stiftung



Mithilfe der Sozialpartnerschaft wurden wichtige Regelungen ausgehandelt, die Kompromisse zwischen den Interessen der Verhandlungspartner sind.

Diese stellen sicher, dass faire Bedingungen für Erwerbstätige gelten: etwa die Beteiligung der Arbeitgeber an der sozialen Absicherung, Tarifverträge usw.

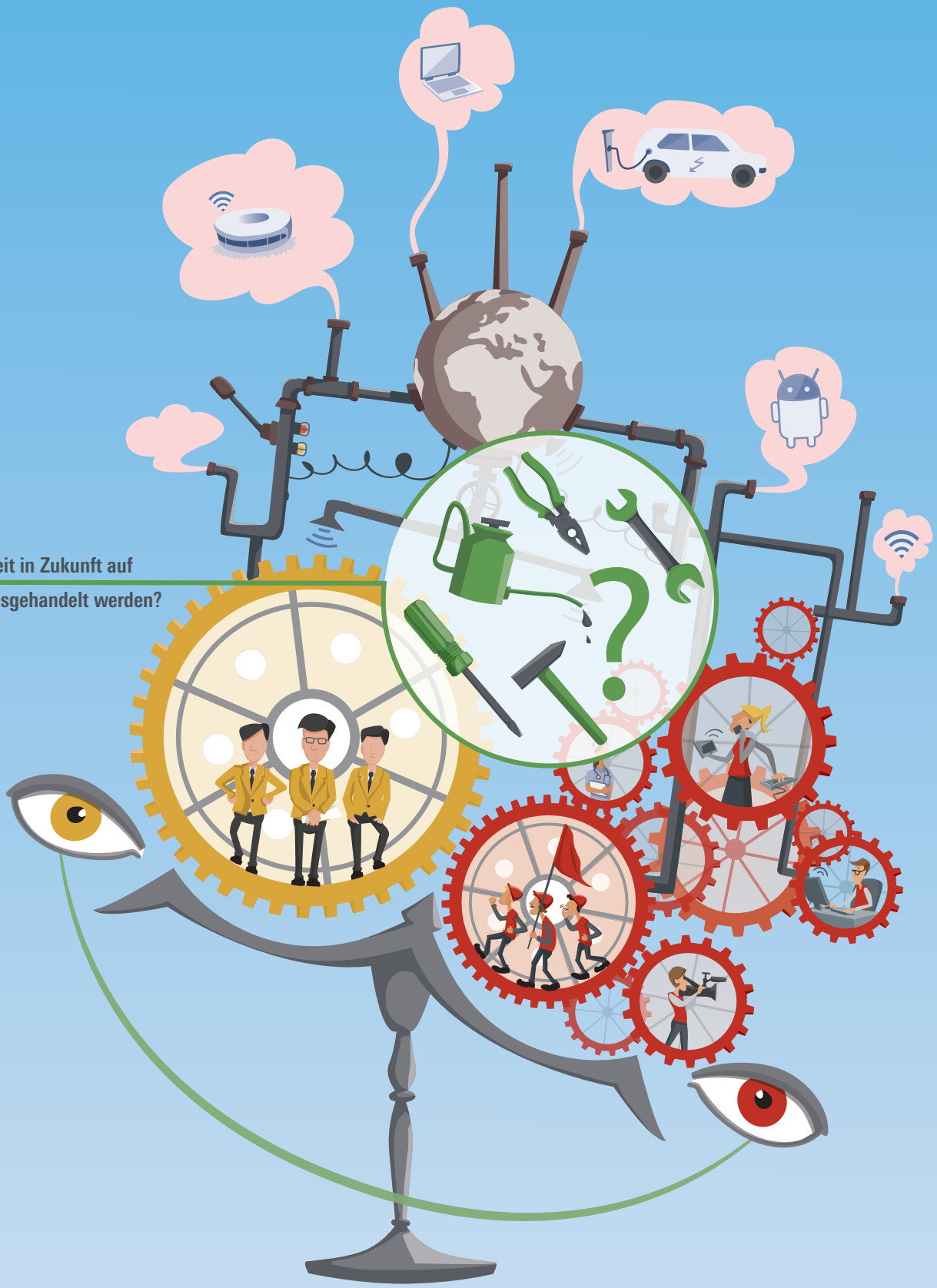
Hans Böckler Stiftung



Die Aushandlung auf Augenhöhe basiert auf starken kollektiven Strukturen. Doch unsere Arbeitswelt verändert sich. Neue Formen von Arbeit und sich verändernde Wertschöpfungsketten sind eine immense Herausforderung für die kollektive Interessenvertretung.

In einigen Branchen (z.B. in der Kreativwirtschaft und in Teilen des Einzelhandels) und für einige Formen der Erwerbstätigkeit (z.B. Projektarbeit oder Crowd-/Cloudwork) ist ein Ungleichgewicht entstanden.

Hans Böckler Stiftung



Wie kann Arbeit in Zukunft auf Augenhöhe ausgehandelt werden?

Die Zersplitterung auf Seiten der Erwerbstätigen erschwert es, Lösungen im Sinne der Arbeitenden durchzusetzen.

Hans **Böckler** Stiftung

Illustration Animation Freie Grafik
www.marebasten.de

Wie kann Arbeit in Zukunft auf Augenhöhe ausgehandelt werden?

Lesen Sie dazu den Abschlussbericht der Kommission "Arbeit der Zukunft" auf **www.arbeit-der-zukunft.de**

Hans **Böckler** Stiftung

Illustration Animation Freie Grafik
www.marebasten.de